

## News



Mahlzeitenlieferungen statt Kochen für die eigene Gaststube – die Küche im Restaurant 44 von «Wohnenbern» im Berner Wylerquartier macht Fleisch- und Vegi-Menues parat.

## Essen schafft Beziehungen

**Während des Lockdowns im Frühling 2020 konnte "Wohnenbern" mit finanzieller Unterstützung der Katholischen Kirche Region Bern bis Mitte August rund 7000 warme Mahlzeiten verteilen. Jetzt wird das Programm bis im März 2021 wieder aufgenommen.**

Zurzeit werden an drei Tagen pro Woche 50 Mahlzeiten ausgeliefert, finanziert aus dem Corona-Hilfspaket der Katholischen Kirche Region Bern. Die Mahlzeiten werden an Menschen verteilt, die bei Wohnenbern wegen drohender Obdachlosigkeit auf Wohnbegleitung angewiesen sind oder regelmässig im Restaurant44 zu Gast waren. Viele leiden unter einer physischen oder psychischen Einschränkung, weisen Suchtabhängigkeiten auf und gehören altersbedingt oder wegen des Gesundheitszustandes zur COVID-Risikogruppe.

"Ebenso wichtig wie der Nahrungswert der warmen Mahlzeiten ist der Austausch mit unsern Mitarbeitenden", weiss Karin Hofmann, Geschäftsleiterin von Wohnenbern: "Viele Menschen erwarten die Mahlzeitenlieferung jeweils mit Freude." Die aktuelle Zeit von Isolation und Einsamkeit drückt "aufs Gemüt". Da sind die Betroffenen dankbar für die Tagesstruktur, ein aufmunterndes Gespräch und ein offenes Ohr.

✂ [www.kathbern.ch/corona-hilfspaket](http://www.kathbern.ch/corona-hilfspaket) und ✂ [www.wohnenbern.ch](http://www.wohnenbern.ch)

27. Januar 2021

erstellt von Kommunikationsstelle

Kirche und Staat

Brennpunkte

Soziales

Kommunikationsdienste

« Zurück

